

# 03

## Call Me By Your Name ab 2.3.

## L'Animale ab 16.3.

## Loveless ab 29.3.

## The Death of Stalin ab 30.3.

Vorschau:

## Lucky ab 6.4. im Filmhaus. Kino am Spittelberg

## Lady Bird ab 19.4.

1.3., 20 Uhr

FRAUENFILMTAGE

The Eternal Feminine

2.-3.3., 22.30 Uhr

Porn Film Festival

Vienna

4.3., 13 Uhr

AKKORDEONFESTIVAL

Bardelys the

Magnificent

11.3., 13 Uhr

AKKORDEONFESTIVAL

Carmen

14.3., 15 Uhr

KINO & KUCHEN

Das Leuchten der

Erinnerung

15.3., 9.15 Uhr

CINEMORNING

Madame

17.3., 14 Uhr

FILMWUNDER

Ame & Yuki

18.3., 13 Uhr

AKKORDEONFESTIVAL

Fuhrmann des Todes

23.3., 22.15 Uhr

POOLINALE NIGHTS

On the Road

25.3., 13 Uhr

AKKORDEONFESTIVAL

Buster Keaton:

The Cameraman

27.3., 20.15 Uhr

Das Kongo Tribunal

30.3., 22.30 Uhr

Monty Python's

Life of Brian

Film CASINO

Margaretenstraße 78  
1050 Wien  
www.filmcasino.at  
T 01/587 90 62

Film haus

Spittelberggasse 3  
1070 Wien  
www.filmhaus.at

Filmcasino Nr. 325  
Österreichische Post AG  
Zulassungsnummer:  
SP 02Z031971 S  
Redaktion: Gerald Knell  
Filmcasino & polyfilm  
BetriebsgmbH  
Grafik: sensomatic  
Druck: Eigner Druck  
Filmcasino-Clubmitglied werden:  
www.filmcasino.at/club

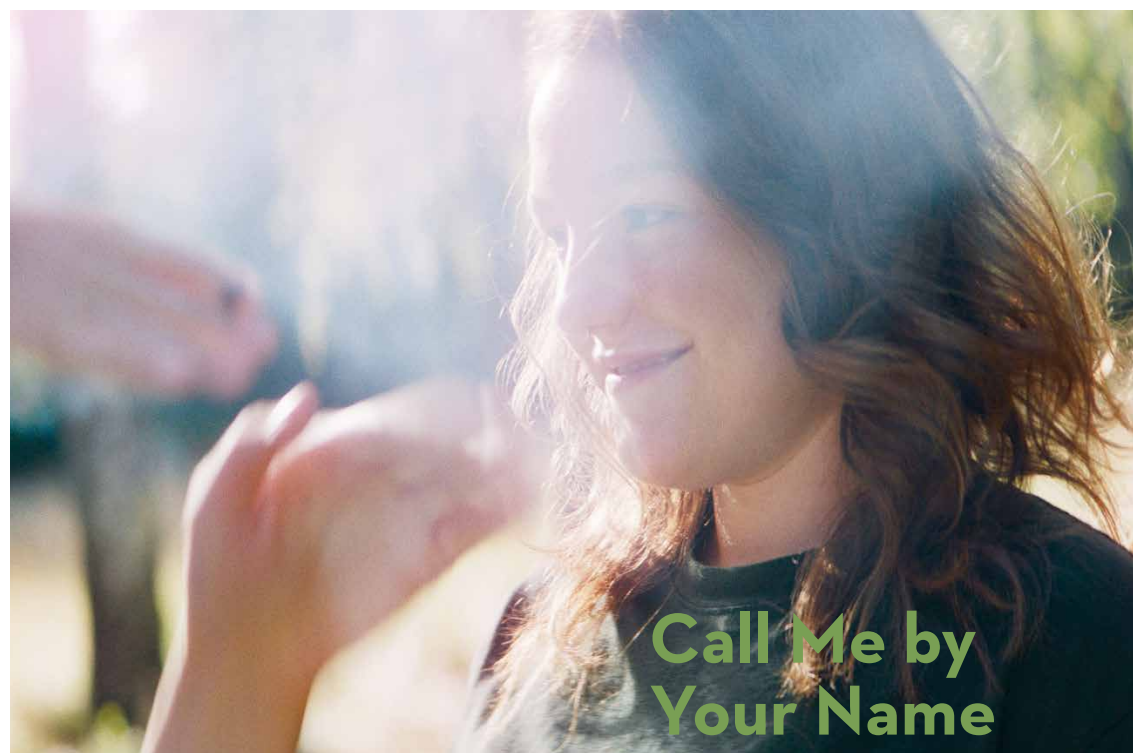
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

WIEN KULTUR

OT CLUB

EUROPA CINEMAS  
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Film CASINO



Call Me by Your Name

L'Animale

Loveless

The Death of Stalin

# 03

Programm März 2018

www.filmcasino.at



## Call Me by Your Name

Luca Guadagnino | I/F/Bra/USA 2017 | 132 min | Engl. OmU  
Mit: Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg

Norditalien 1983: Der 17-jährige Elio (Thimotée Chalamet) verbringt den Sommer auf dem Landsitz seiner Eltern am Gardasee. Er liest, schwimmt, unternimmt Fahrradtouren und flirtet mit seiner Freundin Marzia (Esther Garrel). Elios Vater, ein emeritierter Professor, erforscht antike Statuen aus der Umgebung. Zu diesem Zweck hat er den 24-jährigen Studenten Oliver (Armie Hammer) eingeladen, gemeinsam mit der Familie einen Sommer in Italien zu verbringen. Langsam wächst zwischen Elios und Oliver eine zarte erotische Beziehung. Vor der malerischen Landschaft Norditaliens entspinnt sich eine große Liebesgeschichte und eine meisterhafte Coming-of-Age-Erzählung.

Seit der umjubelten Weltpremiere beim Sundance Festival

begeistert diese große Liebesgeschichte das Publikum, wurde vielfach ausgezeichnet und von vielen Filmkritikern zum besten Film 2017 gewählt. Der Italiener Luca Guadagnino (A Bigger Splash, I am Love) hat nach einem Drehbuch von James Ivory ein Meisterwerk mit klassiker-Qualitäten geschaffen.

»Einfach umwerfend! Verbreitet einen wunderschön erotischen, sinnlichen Zauber.« Entertainment Weekly

»Einige der emotionalsten Momente der Filmgeschichte.« Esquire

4 Oscar-Nominierungen 2017: Bester Film, Bestes adaptiertes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller, Bester Song

Ab 2. März



## L'Animale

Katharina Mückstein | Ö 2018 | 93 min | Deutsche OF |  
Mit: Sophie Stockinger, Kathrin Resetarits, Dominik Warta

Scheinbar haben alle ihren Platz gefunden: Mati (großartig: Sophie Stockinger) und ihre Burschenclique sind die Helden des Dorfes und toben sich mit ihren Mopeds im Steinbruch aus. Matis Eltern Gabriele und Paul stehen mitten im Leben und müssten bloß noch die letzten Arbeiten am Rohbau ihres Hauses abschließen.

Als Mati jedoch Carla kennenlernt, gerät alles ins Wanken. Die Begegnung mit dem selbstbestimmten Mädchen zeigt Mati, wer sie wirklich sein könnte: lebendig und offen und ganz anders, als in ihrer kompetitiven, betont coolen Clique. Und dann verliebt sich Matis bester Freund Sebastian auch noch in sie und will, dass Mati endlich vom Kumpel zur Geliebten wird. Mati sagt, sie will, dass alles so bleibt, wie es ist. Zugleich spürt sie aber eine tiefe Sehnsucht. Auch die scheinbare heile Welt

der Eltern wird ganz plötzlich erschüttert, als Matis Mutter ihren Vater mit einem anderen Mann erwischt.

Katharina Mückstein überzeugt einmal mehr als feine Seismografin gesellschaftlicher Wirklichkeiten – und wie bereits in ihrem Debütfilm Talea erweist sich Shooting-Star Sophie Stockinger als Glücksfall. L'Animale erzählt genau und sensibel von Matis Suche nach ihrem Platz in der Welt. Es geht um Fragen, die uns an der Schwelle zum Erwachsenwerden ganz besonders beschäftigen, aber eigentlich nicht mehr los lassen. Was zählt mehr, Schein oder Sein? Was ist stärker, unsere Angst oder unsere Leidenschaft? Ein wunderschöner Film, der zu Herzen geht und lange nachwirkt.

Berlinale 2018 Panorama Spezial

Ab 16. März



## Filmhaus – ein neues Arthouse-Kino für Wien

Hurra, wir bekommen Zuwachs! Das Filmcasino geht nach Neubau – und eröffnet dort am 6. April das Filmhaus als zweiten Standort. Im Hauseingang Spittelberggasse 3 befindet sich der Zugang zum Kinosaal, der FilmfreundInnen unter dem Namen Filmhauskino am Spittelberg ein Begriff ist. Wir freuen uns sehr, dieses feine Studio-Kino mit seiner gemütlichen Bar ab April täglich mit einem hochwertigen Arthouse-Programm zu bespielen, wie man es von Filmcasino gewohnt ist: Neues europäisches und österreichisches Kino, Independent-Filme aus der ganzen Welt, ausgezeichnete Dokus, Programme für Familien am Wochenende, Special Screenings und thematische Schwerpunkte.

Mit John Carroll Lynchs Lucky (ab 6. April im Filmhaus) wurde

ein programmatischer Eröffnungsfilm gewählt. Lucky ist eine wunderbare Feier des Lebens und soll dem neuen Kino Glück bringen.

Dem großartigen 2017 verstorbenen Hauptdarsteller Harry Dean Stanton widmet das neue Filmhaus ein Tribute, in dem u.a. auch Paris Texas und Repo Man die Leinwand erleuchten werden.

Wir freuen uns auf Euch ab 6. April am Spittelberg!

Film haus

Mehr Infos auf www.filmhaus.at





Eröffnungsfilm Frauenfilmreihe:

## The Eternal Feminine (Los Adioses)

Natalia Beristáin | Mex 2017 | 85 min | OmeU

Eine Frau, die ihrer Zeit weit voraus war: Im Mexiko City der 1950er-Jahre kämpft Rosario Castellano um Selbstbestimmung und Gleichberechtigung – gegen eine männerdominierte Gesellschaft. Die introvertierte Universitätsstudentin, die bald zu einer der wichtigsten weiblichen Schriftstellerinnen der mexikanischen Literaturgeschichte und des lateinamerikanischen Feminismus wird, wirft Fragen auf, die bis heute ungelöst sind. Ihre turbulente Liebesgeschichte mit Ricardo Guerra zeigt auch ihre fragilen und widersprüchlichen Seiten.

1. März | 20.00 Uhr



## Porn Film Festival Vienna

»What is Porn?« Dieser Frage geht das 1. Porn Film Festival Vienna nach und setzt sich in einem vielseitigen Programm kritisch mit dem Thema Pornographie auseinander. Das Festival möchte die Monotonie und Heteronormativität der Mainstream-Pornindustrie aufbrechen und auf feministische, queere & LGBTIQ\* Sichtweisen aufmerksam machen. Im Filmcasino zu sehen: Ein Best-of-Kurzfilmprogramm des Porn Film Festivals Berlin und der italienische Meta-Porno Sex Cowboys.

2. & 3. März | 22.30 Uhr



## Akkordeonfestival: Buster Keaton & Co

19. internationales  
**AKKORDEON FESTIVAL**  
24. Februar bis 25. März 2018

Festival-Info:  
+43 676 512 91 04  
www.akkordeonfestival.at

Hauptsponsoren OKAY MLINE

Walther Soyka, Foto: Dietmar Lipkovich, Grafik: Tom Sabesta

An den Sonntagen im März gibt es Live-Musik zu großartigen Stummfilmen: Tino Klissenbauer und Vladimir Blum spielen zu Buster Keatons Meisterwerk *The Cameraman*, King Vidor's *Bardelys the Magnificent* wird von Ernst Molden und Walther Soyka begleitet, Cecil B. DeMilles Opernverfilmung *Carmen* von Heidelinde Gratzl & Melissa Coleman und der schwedische Stummfilm-Klassiker *Fuhrmann des Todes* von Stefan Sterzinger und Franz Schaden.

4., 11., 18. & 25. März | 13 Uhr



## Das Leuchten der Erinnerung

The Leisure Seeker

KINO & KUCHEN

Felber

Paolo Virzi | F/I 2017 | 112 Min | DF

Helen Mirren und Donald Sutherland glänzen als altes Ehepaar, das sich gegen den Willen ihrer erwachsenen Kinder mit dem Wohnmobil auf eine Reise zum Haus von Ernest Hemingway nach Key West begibt. Unterwegs zieht die gemeinsame Vergangenheit an ihnen vorbei.

14. März | 15.00 Uhr

€ 7,50 inkl. Kaffee & Kuchen



## Madame

CINEMORNING

STATION WIEN

Amanda Sthers | F 2017 | 90 min | DF

Ein reiches Ehepaar (Toni Collette und Harvey Keitel) lädt zum feinen Dinner. Da sonst dreizehn Gäste am Tisch sitzen würden, bittet die abergläubische Lady des Hauses ihr Dienstmädchen (Rosy de Palma), am Essen teilzunehmen und sich als reiche spanische Freundin auszugeben. Diese genießt die neue Rolle sichtlich und verdreht einem britischen Kunsthändler den Kopf.

15. März | 9.15 Uhr | € 6,00

Kostenlose Kinderbetreuung im Foyer, Babys im Saal willkommen



## Ame & Yuki – Die Wolfskinder

FILMWUNDER

Mamoru Hosoda | Japan 2013 | 117 min DF | Ab 6 Jahren

Einer der schönsten japanischen Animationsfilme der letzten Jahre endlich auch bei uns auf der Kinoleinwand! Die beiden Geschwister Yuki und Ame sind Wolfskinder. Ihr Vater ist manchmal Mensch und manchmal Wolf und immer öfter kommt der Wolf auch in den Kindern zum Vorschein. Als ihr Vater plötzlich stirbt, zieht die Mutter mit den Kindern aufs Land, um ihnen fernab der Zivilisation ein unbeschwertes Leben zu ermöglichen.

17. März | 14.00 Uhr



## On the Road

POOLINALE NIGHTS

Michael Winterbottom | UK 2016

121 min | Engl. OV

Michael Winterbottom (*24 Hour Party People*) folgt einer Tour der grammy-nominierten britischen Alternative Rock Band Wolf Alice durch Großbritannien. Er beobachtet die Konzerte, die Romantik und Routine des Backstage-Lebens durch die Augen fiktiver Charaktere, die er in den Tourbus schummelt.

»Michael Winterbottoms bester Film seit Jahren: Romantisch, erotisch und voller musikalischer Euphorie.« The Guardian

23. März | 22.15 Uhr



## Das Kongo Tribunal

Milo Rau | CH/D 2017 | 100 min | OmU

Der Schweizer Regisseur Milo Rau (mit *Hate Radio* war er bei den Wiener Festwochen zu Gast) inszeniert ein Tribunal im Kongo und durchleuchtet damit den blutigsten Wirtschaftskrieg der Geschichte. Angeklagt werden die UNO, ein Minen-Unternehmen und lokale Regierungsvertreter. Das einzigartige Kunstprojekt sorgte im Kongo für großes Aufsehen und führte zum Rücktritt von zwei Ministern.

»Ein Wahnsinnsprojekt! Wo die Politik versagt, hilft nur die Kunst.« Die Zeit

27. März | 20.15 Uhr



## Loveless (Nelyubov)

Andrey Zvyagintsev | RU 2017 | 127 min | Russisch OmU  
Mit: Maryana Spivak, Aleksey Rozin, Matvey Novikov u.a.

Boris und Zhenya stecken mitten in der Scheidung. An das gemeinsame Apartment sind sie bloß noch durch Verkaufsinteressenten gebunden. Beide planen schon ihre nahe Zukunft: Boris gemeinsam mit seiner schwangeren Freundin und Zhenya mit einem Mann, der kurz davor ist, um ihre Hand anzuhalten. Boris und Zhenyas gemeinsamer Sohn Alyosha wird in dem Rosenkrieg fast vergessen. Bis zu dem Tag, an dem er verschwindet.

Andrey Zvyagintsev hat sich im Laufe der Jahre als einer der einflussreichsten russischen Filmemacher abseits des staatlichen Systems etabliert. Gleich mit seinem Debüt *The Return* (2003)

gewann er den Goldenen Löwen in Venedig, und *Leviathan* (2014) bleibt eines der unvergesslichsten Melodramen der letzten Jahre. Auf ähnlich abgründigen Pfaden wandelt Zvyagintsev nun auch mit *Loveless*, in dem der Regisseur aus einer Alltagssituation ganz organisch nach und nach etwas Universelleres entstehen lässt, das zugleich als Allegorie auf das Gegenwartsrussland verstanden werden kann.

Oscar-Nominierung 2018: Bester nicht-englischsprachiger Film; Filmfestival Cannes: Großer Preis der Jury; Filmfestival London: Bester Film  
Ab 29. März



## The Death of Stalin

Armando Iannucci | UK/F/B 2017 | 106 min | Engl. OmU

Mit: Steve Buscemi, Jeffrey Tambor, Olga Kurylenko, Jason Isaacs

Eine grandios besetzte Polit-Satire, messerscharf, bitterböse und vor allem wahnsinnig witzig. Moskau, 2. März 1953. Ein Mann liegt nach einem Schlaganfall im Sterben. Bald wird er das Zeitliche segnen – und wer es jetzt richtig anstellt, kann seinen Platz einnehmen. Der sterbende Mann heißt Josef Stalin: Generalsekretär der KPdSU, Diktator, Tyrann und Massenmörder.

*The Death of Stalin* ist eine großartige Komödie über die Tage zwischen seinem unrühmlichen Ableben und seiner pompösen Beerdigung: Tage, in denen die Mitglieder des Politbüros mit allen Mitteln darum kämpfen, die Macht zu übernehmen. Tage, in denen sich der ganze Wahnsinn, die Verkommenheit und die alltägliche Unmenschlichkeit des Totalitarismus in allen Facetten offenbaren.

Michael Palin brilliert als Molotov, der Ehe und Selbstrespekt dem Stalinismus

geopfert hat und Steve Buscemi als nerviger Chruschtschow mit Soprano-Qualitäten. Andrea Riseborough und Rupert Friend begeistern als Stalins Kinder. Am besten im ausgezeichneten Ensemble ist Simon Russell Beale als bössartiger Polizeichef Beria.

In Russland wurde Armando Iannuccis schwarze Komödie nach der französischen Graphic Novel von Fabien Nury und Thierry Robin nicht für den Kinostart frei gegeben. Kulturbeamte fanden den Film »beleidigend und extremistisch«.

»Der Film des Jahres.« The Guardian  
»Eine der lustigsten politischen Satiren unserer Zeit.« The Hollywood Reporter

Eröffnungsfilm Toronto Filmfestival 2017: FIPRESCI Preis; 4 British Independent Film Awards

Ab 30. März

Vorschau April:



## Lady Bird

Ein Film von Greta Gerwig | Mit: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf

»Ein charmantes und intelligentes Regie-Debüt, das vor Wärme, Witz und Melancholie förmlich platzt und dabei frisch und überraschend ist.« The Guardian  
Ab 19. April